**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 68 (1942)

**Heft:** 39

Artikel: Punkto Pünkt
Autor: Zacher, Alfred

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-479776

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Die Dame mit den großen Flächen

"und mis Gsuech um Schwergwichts-Seupfe-Zuesatzmargge hänzmer nüd zlieb beantwortet!!"

## Punkto Pünkt

Er: «Hesch jetz doch das Chleid gchauft, wo-n-i gseit ha es gsäch us wie es Schöößli für en Schuelergoof? Die rote Pünkt stönd dir doch gar nid.»

Sie: «Immer muesch du reklamiere. Das Chleid da mit de Pünkt het halt ebe kei Pünkt brucht, und säb wo dir gfalle het, das ohni Pünkt, han-i halt



nid ohni Pünkt übercho. Du weisch ja, daß ich keini Pünkt meh ha, susch hätt ich di nid gfragt, ob du mir nid chönisch vo dine Pünkt gäh. Hättisch mer vo dine Pünkt gäh, so hätt i jetzt das Chleid ohni Pünkt, aber ohni Pünkt han i halt das mit Pünkt müeße näh. Jetz muesch di halt a die Pünkt gwöhne und damit Punktum, das isch min Standpunkt.»